

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961  
(13a) Nürnberg, Hochhaus am Plärrer, Telefon 61200, 61206

7. Jahrgang 1956

Sonntag, 5. Februar 1956

Nummer 36

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel
- ☁ Regen
- ☁ Schneefall
- ☁ Schauer
- ☁ Graupeln
- ☁ Hagel
- ☁ Gewitter
- ☁ nach.....
- ☁ Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur  
13 13° Wassertemp.

Windschwwindigkeit

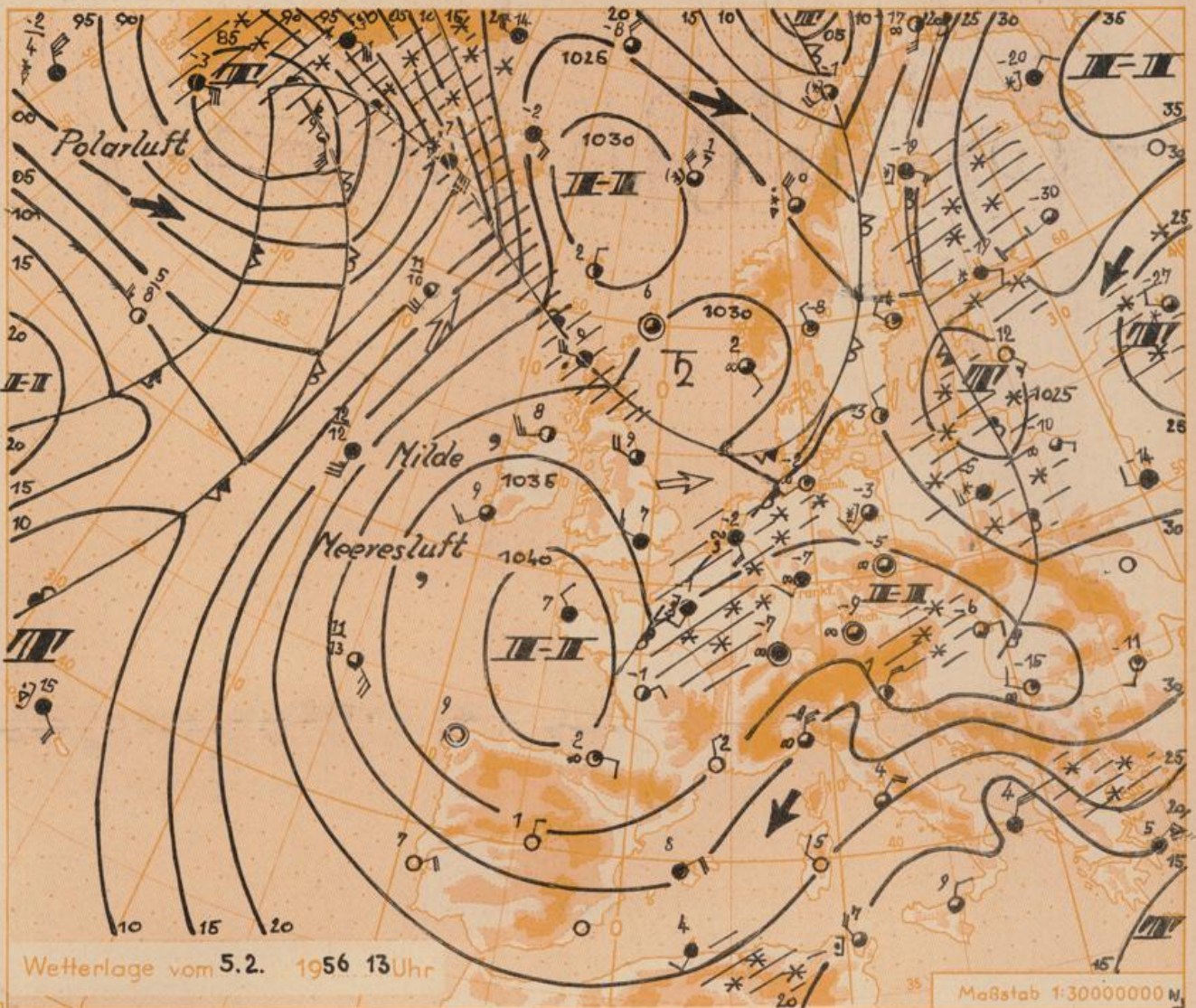
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-103
11	○	104-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit
- |                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|
| Erwärmung (Warmfront) | Abkühlung (Kaltfront) |
|                       |                       |
| nur in der Höhe       |                       |
|                       | Okklusion             |
|                       | Konvergenzlinie       |
|                       | Warme Luftströmung    |
|                       | Kalte Luftströmung    |

Die Linien verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerechneten  
Luftdruck in  
Millibar.

1000 mm ≈ 750 mm  
1 mm ≈ 1/10 qm



Wetterlage vom 5.2. 1956 13 Uhr

Maßstab 1:30000000 N

**Übersicht:** Die in der letzten Woche wetterbestimmende skandinavische Hochdruckzone wurde abgebaut. Der Schwerpunkt des hohen Luftdruckes befindet sich nunmehr über Westeuropa. Dadurch konnte milde Meeresluft die Britischen Inseln überfluten und bis zu den Beneluxstaaten vordringen. Da die Luftdruckgegensätze und somit die Strömung über Mitteleuropa schwach bleiben, ist anzunehmen, dass die milde Meeresluft auf dem Festland nur zögernd vorankommt. Über dem südlichen Deutschland zumindest kann sich die Kaltluftschicht behaupten. Allerdings dürften nachts keine so hohen Frostgrade mehr erreicht werden, da vielfach mit starker Bewölkung zu rechnen ist, die die Ausstrahlung hemmen wird.

**Vorhersage für Montag, den 6. Februar 1956, ausg. am 6.2.1955, 7 Uhr:**

**Südbayern und Donaugebiet:** Vorherrschend stark bewölkt, zum Teil trüb. Nur strichweise Schneefall. Tagsüber leichter bis mässiger Frost, nachts Tiefstwerte gebietsweise bis unter -10 Grad. Schwache Winde. Ha.

**Nordbayern und Bayer. Wald:** Überwiegend stark bewölkt und trocken. Weiterhin Frostwetter, Mittagstemperaturen -3 bis -6 Grad. Tiefsttemperaturen nachts -8 bis -15 Grad. Schneeglätte. Schwache Luftbewegung.

**Weitere Aussichten für Bayern:** Voraussichtlich noch keine durchgreifende Änderung.